

Potentiale durch Drohnenbeflug

Projektträger Stadtgemeinde Spittal/Drau
Burgplatz 5
9800 Spittal/Drau

Ansprechperson Bertold Uggowitzer
Abteilungsleiter Abt.6



Foto: AIRXBIG

Projekthalt Mit Drohnenkameras werden Wildbäche sowie verbaute Gebiete der Gemeinden Spittal/Drau, Seeboden, Bad Kleinkirchheim und Ebene Reichenau befliegen, um dann mittels innovativer Software georeferenzierte Orthofotos zu erstellen. Dies dient einerseits dem Monitoring von schwer bis nicht begeharen, kritischen Wildbächen und Gräben, andererseits der Bestandsaufnahme des realen PV-Potenzials der Gemeinden Spittal und Ebene Reichenau.

- Erhebung des Zustandes kritischer Wildbäche (+ weiterer Beflug zur Erkennung von eventuellen Veränderungen), Monitoring von schwer oder nicht begeharen Wildbächen, schnellere Veranlassung der Entfernung von Übelständen,
- Höhere Genauigkeit und Erhebung des realen Gesamt-PV-Potenzials der Gemeinden, Argumentationshilfe zum Ausbau der Netze, automatisierte Erkennung und Beurteilung von Dachflächen sowie von versiegelten Flächen (z.B. Parkplätze) zur Ermittlung des Solar-Potenzials für Gemeinden, Betriebe und BürgerInnen

- Projektziele**
- Erhalt der Sicherheit der Gemeinden durch rechtzeitiges Erkennen von Übelständen in Gräben und Wildbächen
 - Kosteneinsparung durch einfachere Planung und Umsetzung von PV-Anlagen
 - Erkennung und Nutzung von Parkflächen
 - Klarheit bei Planung für den Netzausbau
 - Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Zeitplan Start: März 2024
Ende: August 2025

**Kosten
Finanzierung** Gesamt: € 85.000,-
Fördersatz: 30%
Eigenmittel: Projektträger